



Bunte Spielertipps

Ideal fürs Osternest und die Osterferien



Für viele Familien sind die Osterfeiertage etwas ganz Besonderes. Neben dem Suchen von bunten Eiern und Schokolade freuen sich auch die Kleinsten über neue Spielideen. Der Spieleverlag Piatnik hat Tipps für Osterhasen und (Groß-)Eltern für Geschenke, die zur Jahreszeit und ins Osternest passen. Und die können an den Ostertagen und in den Osterferien gleich ausgiebig ausprobiert werden, am besten mit der ganzen Familie!

Text-Langfassungen und Fotodaten finden Sie im Piatnik Newsroom www.presseportal.de/nr/167641

Pressekontakt:

Mira PR | Public+Social Relations | Am Feilbacher Bahnhof 10 | D-83043 Bad Aibling
Anke Brunner | T: +49 8061 34 535 94 | E: a.brunner@mira-pr.de | www.mira-pr.de

Pustend gegen den frechen Kobold in „April, April“



Der April macht, was er will – und auch in diesem Kinderspiel. Denn hier hat der kleine Kobold „April April“ die Jahreszeiten komplett durcheinandergebracht. Jetzt fallen plötzlich Schneeflocken im Sommer und buntes Laub segelt bereits im Frühling von den Bäumen. Mit gutem Zusammenspiel kann man dem Chaos Herr werden und wieder Ordnung in den Jahreszeitenrhythmus bringen.

Gespielt wird der kooperative Pustespaß direkt in der Verpackung, in deren Unterteil die vier Jahreszeiten abgebildet und durch Hürden voneinander getrennt sind. Die Kinder spielen im Team gegen den frechen Kobold. Ihre Aufgabe ist es, mit nur einem (!) Atemzug und viel Gefühl, die Bällchen, die nicht im richtigen Jahreszeitenfeld liegen über die Hürde in die nächste Jahreszeit zu pusten. Wenn alle Bällchen wieder richtig liegen, gewinnen alle. Deckt man zuvor den vierten Chip mit dem Kobold auf, endet das Spiel und *April April* gewinnt. Das Spiel lässt sich auf verschiedene Schwierigkeitsgrade anpassen und kostet ca. 18,50 Euro.

	5+
	1-4
	20'



Keine Nullnummer riskieren in „Zero Hero“

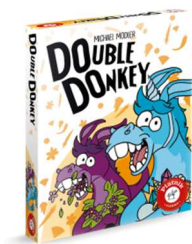


Das richtige Timing ist überaus entscheidend beim kurzweiligen Sammelkartenspiel „Zero Hero“ von Klaus-Jürgen Wrede und Ralf zur Linde. Mit taktischem Geschick und etwas Risikobereitschaft lassen sich Nullnummern vermeiden, die meisten Kartenpunkte und damit der Sieg erzielen.

Zeronen nehmen oder Kartenpaar kaufen? Diese Frage stellen sich die zwei bis vier Personen ab acht Jahren bei jedem Zug aufs Neue. Ziel des Spiels ist es, passende Kartenpaare zu kaufen und möglichst viele Sets zu bilden. Allerdings benötigt man zum Kaufen das nötige Kleingeld, die Zeronen. Nachschub davon gibt es immer, wenn man auf einen Kartenkauf verzichtet. Deshalb verlangt „Zero Hero“ stets eine gute Taktik, da sich auch der Kaufpreis der ausliegenden Sets immer wieder ändert. Bei der Wertung zählen nur einzelne Karten und Dreier-Sets, weshalb Sonderaktionen oft sehr hilfreich sind. Karten dürfen dabei beispielsweise an andere in der Runde weitergegeben oder aus deren Sammlungen genommen werden, was immer wieder für neue Spannung sorgt. „Zero Hero“ ist für ca. 10,75 Euro erhältlich.



Bunte Esel, wütende Esel, größter Esel in „Double Donkey“



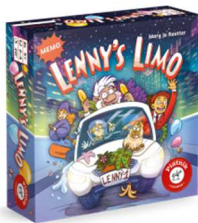
Wütende Esel, bunte Doppelesel und natürlich der größte Esel tummeln sich in diesem kurzweiligen Mix aus Karten und Würfeln. Mit „Double Donkey“ präsentiert Autor Michael Modler in seinem Erstlingswerk einen raffinierten Familienspaß im handlichen Pocketformat. „Double Donkey“ fordert geschicktes Taktieren und etwas Risikobereitschaft, denn es gilt, die eigenen Karten möglichst schnell loszuwerden. Für dieses Ziel ist ein kluges Auswählen der Würfel und Karten notwendig, um niedrige Werte zu erreichen. Ob dafür eher eine zurückhaltende Spielweise oder vielmehr riskantes Zocken mit mehreren

Karten hilfreich sind, muss jeder selbst entscheiden. Der kurzweilige und emotionale Mix aus Karten- und Würfelspiel kostet ca. 10,25 Euro.

Einen Teaser gibt es auf dem YouTube-Kanal „Piatnik Spiele“ unter: <https://www.youtube.com/watch?v=8KlkaRSJBzk>.



Lustiger Passagiermix in der längsten Limosine „Lenny’s Limo“



Bitte einsteigen! Im kurzweiligen Memo-Spiel „Lenny’s Limo“ kurven die Kinder in ihren Limousinen durch die Stadt und sammeln neue, witzig illustrierte Fahrgäste ein. Aber aufgepasst: Nur zueinander passende Paare dürfen mit an Bord!

Alle Kinder starten jeweils mit einem Front- und einem Heckteil ihrer Limousine. Gewonnen hat, wer im Spielverlauf die meisten Passagier-Plättchen dazwischen platzieren kann. Wie in vielen Memo-Spielen werden pro Spielzug immer zwei verdeckte Plättchen aufgedeckt. Aber bei „Lenny’s Limo“ geht es nicht darum, die exakten Gegenstücke zu finden, sondern gesucht werden Paare, die ein gemeinsames, lustiges Motiv ergeben. Das können die beiden Yetis, die Paddler oder die Strandfamilie sein. Das originelle Memo-Spiel kostet ca. 12,50 Euro.



Weitere Informationen:

Piatnik Deutschland GmbH, Karlsbader Straße 31-33, 41236 Mönchengladbach, piatnik.com
facebook.com/PiatnikSpiele | instagram.com/piatnik_spiele | youtube.com/piatnikspiele

März 2023

Fotonachweis: Piatnik

Über ein Belegexemplar oder Beleglink freuen wir uns.